

Geschichtliche Daten der Schlösser von Hainewalde

- 1529 wird Tyll Knobel mit Haynewalde belehnt. Er wird auch 1520 und 1544 erwähnt
1545 den 19. März starb Tyll Knobel
1546 den 20. Sept. wurde D. Ulrich von Nostitz mit Haynewalde belehnt
1552 den 13. Oktober starb D. Ulrich von Nostitz auf Haynewalde, Großschönau, Unwürde, Ruppertsdorf, Ober-Oderwitz, Bertsdorf, Georgswitz und Großschweidnitz. (1542 Amtshauptmann in Bautzen, 1549 Landeshauptmann.) Herrschaft wurde sein Sohn Christoph von Nostitz.
1576 den 10. Febr. starb Christoph von Nostitz. auf Haynewalde, Sohn des D. Ulrich von Nostitz geb. 1533.
1595 den 25. Sept. wurde Christoph von Nostitz mit Haynewalde belehnt. (jüngst. Sohn des vorherigen)
1611 den 21. Okt. starb Christoph von Nostitz auf Haynewalde
1622 den 29. Juli wurde Hans Ulrich von Nostitz mit Haynewalde belehnt (er ermordete am 14. Dez. 1622 Hans Bernhard von Gersdorf und mußte fliehen)
1625 Christoph von Gersdorf wird mit Haynewalde belehnt. (Vergleich mit derer von Nostitz)
1656 starb Christoph von Gersdorf auf Haynewalde. Sein Enkel. Christoph Ernst von Gersdorf wurde Besitzer von Haynewalde.
1667 den 13. März starb Christoph Ernst von Gersdorf im 34. Lebensjahre, belehnt wurden mehrere Vettern von Gersdorf mit Haynewalde.
1670 Frau Blandine von Gersdorf, geb. von Rüdiger wird mit Haynewalde belehnt und verheiratet sich im folgenden Jahr mit Eleuther von Temritz.
1683 den 19. Juli starb Frau Blandine von Temritz.
1685 den 22. Jan. heiratete Eleuther von Temritz Frau Victoria Tugendreich von Kyaw auf Gießmannsdorf.
1686 den 19. Febr. starb Eleuther von Temritz. Seine Witwe Viktoria Tugendreich geb. von Kyaw wurde am 20. März von einer Tochter entbunden, wofür, weil seit 83 Jahren keiner Herrschaft hier ein Kind geboren worden war, den 25. März ein Dankfest gefeiert wurde. (1687 heiratet Frau von Temritz Johann Georg von Wehlen, Stallmeister und Amtshauptmann, die Ehe wird 1699 wieder geschieden).
1700 den 28. April verheiratet sich die geschiedene Frau v. Wehlen mit dem Obrist Otto Ludwig von Canitz.
1702 Bau der Schule neben der Kirche unter Otto Ludwig von Canitz.
1702 Frau von Canitz baut das Hospital in Haynewalde
1703- 11 Bau der Kirche unter Otto Ludwig von Canitz.
1715 Bau der Canitz-Kyaw 'schen Gruft.
1715 den 27. Mai stirbt Frau Obrist von Canitz.
1724 den 8. Febr. starb der Obrist von Canitz., Herrschaft wurde Fr. Chr. Tugendreich von Canitz. geb. von Kyaw und deren Gatte, Kammerherr von Canitz. Ort dieses Geschehens war das wahrscheinlich 1564 unter Christoph von Nostitz erbaute "Alte Schloß"
1749 den 30. Juli, versammelte man sich zur Grundsteinlegung des "Neuen Schlosses" im "Alten Schloß".
1749 -55 erbaut Kammerherr von Canitz das Schloß
1755 den 16. Juni wurde der Turm mit dem Stachelknopf, dem Halbmond und der Sonne aufgetan
1762 den 18. Jan. starb der Kammerherr von Canitz. Herrschaft wird sein Sohn der Landkammerrat von Canitz.
1778 den 15. Juli starb der Landkammerrat von Canitz und kamen die Güter Haynewalde etc. an den Herrn Amtshauptmann Ernst Rudolf von Kyaw (1739 - 1814)
1780 den 1. Dez. wurde Phillip Schulze aus Bertsdorf bei Friedland während der Abtragung des alten Schlosses, von einem Stück einfallender Mauer erschlagen.
1781 erhielt das herrschaftliche Schloß einen Blitzableiter, welcher der erste in der Oberlausitz war
1796 Bau eines neuen Pfarrhauses.
1804 den 14. Juni kam eine große Fluth. welche auch die steinerne Brücke beim Hofe zerstörte
1805 wurde die Brücke über die Mandau beim Schlosse gebaut

- 1814 den 29. Dez. starb Herr Amtshauptmann von Kyaw, Herrschaft wurde Herr Ernst August Wilhelm von Kyaw (1770-1821. Sohn des vorherigen)
- 1821 den, 16.Juni starb Herr Ernst August Wilhelm von Kyaw. Mitglied der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, Herrschaft wurde Herr Ernst Gustav Herrmann von Kyaw. geb. den 6. April 1806.
- 1828 den 16.Juli feierliche Einholung des neuvermählten Herrn von Kyaw.
- 1857 Beendigung der Patrimonialgerichtsbarkeit der Grundherren von Kyaw.
- 1882 den 29.11. starb Ernst Gustav Hermann von Kyaw
- 1882-83 weitgreifender" Umbau. Beseitigung aller Barockformen, Verzierung durch italienische Sgraffiten. Neue Herrschaft wurde Joachim Ernst Gustav von Kyaw. (1830 - 1917)
- 1927 den 12. März verkauft Moritz Joachim Ernst von Kyaw (1865 - 1945), Sohn des vorherigen, aus wirtschaftlichen Gründen das Rittergut mit dem dazugehörenden Grundbesitz und Wald an die meistbietende Gemeinde Großschönau.

Damit endete die fast 400-jährige Herrschaft derer von Nostitz, Gersdorff, Canitz und Kyaw auf ihrem Grundbesitz in Hainewalde. Für den Bestand der Schlösser war dieser Eigentumswechsel keineswegs von Vorteil.

- 1995 am 16. Oktober wurde der Turm des Schlosses, nachdem er es 240 Jahre "gekrönt" hatte, mittels eines Autokranes abgehoben und steht derzeit ungeschützt neben dem ehrwürdigen Bauwerk.

Im September 1997 besuchte ein Nachkomme derer von Kyaw, Dietrich von Kyaw, geb. 1934, ehemaliger deutscher Botschafter bei der EU, die Heimat seiner Urväter. Vom Schloß wollte der sehr souverän auf tretende Dr. von Kyaw nicht allzuviel wissen. "Das Schloß ist so verdammt groß, das hat schon meine Familie arm gemacht", resignierte er.

- 1998 – 2000 aufwendige Restaurierung des "Alten Schlosses" durch die Eigentümer. Familie Just. Zum, "Tag des offenen Denkmals" im September 2000 wurde die Baulichkeit erstmals wieder der Öffentlichkeit gezeigt.

Quellen : Dornick/ Jahrbüchlein von Haynewalde 1858
 Boetticher, Geschichte des Oberlausitzer Adels, 1913
 Genealogisches Handbuch des Adels, 1965, C.A. Starke-Verlag Gurlitt,
 Sächsische Zeitung

Zusammengestellt von Heinrich Erbe
 Hainewalde, 05. Januar 2003